

		Theater
sa 1.3. 19.30 Uhr Chorgasse	orlando Eine Kopie ohne Original	
		Theater
mo 3.3. 19.30 Uhr Chorgasse	orlando	
		Theater
di 4.3. 19.30 Uhr Chorgasse	orlando	
		Theater
mi 5.3. 19.30 Uhr Chorgasse	orlando	
		Theater
do 6.3. 20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
fr 7.3. 19.30 Uhr Chorgasse	orlando	
		Theater
sa 8.3. 20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
mi 12.3. 19.30 Uhr Chorgasse	orlando	
		Akademie
20 Uhr Saal	« gute enden » von max czollek Lesung, Gespräch und Musik	
		Theater
do 13.3. 20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
fr 14.3. 19.30 Uhr Chorgasse	orlando	
		Theater
20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
sa 15.3. 20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
so 16.3. 18 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
mi 19.3. 20 Uhr Saal	zero gravity Ein Solo zwischen Gnade des Chaos und Schwerkraft des Herzens	
		Theater
do 20.3. 20 Uhr Saal	zero gravity	
		Theater
fr 21.3. 20 Uhr Saal	zero gravity	
		Theater
sa 22.3. 20 Uhr Saal	zero gravity	
		Theater
di 25.3. 20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
mi 26.3. 20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
do 27.3. 20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater/Akademie
fr 28.3. 19 Uhr Meeting point: Zürich Central	ministry for the future A collaboration with Collegium Helveticum inspired by Kim Stanley Robinson Episode 2: Extinction	Englisch
		Theater
20 Uhr Saal	klasse & kitsch	
		Theater
sa 29.3. 20 Uhr Saal	klasse & kitsch	

Love play fight

märz 2025



« wir brauchen brot,
aber die rosen dazu. »

Nähere Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr auf theaterneumarkt.ch/kalender.

schutzmassnahmen

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist freiwillig.

ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung.

theaterclub neumarkt

Besucht die beliebten Clubvorstellungen mit Stückeinführung und Apéro. Und trifft Menschen, die eure Begeisterung für das Theater teilen. Die Einführung ist öffentlich. Weitere Infos unter: theaterneumarkt.ch/haus/theaterclub

vorverkauf

Billettkasse Neumarkt
Neumarkt 5
8001 Zürich
+41 (0)44 267 6464

tickets@theaterneumarkt.ch
www.theaterneumarkt.ch

billettkasse

Die Abendkasse ist an den Veranstaltungstagen ab 16 Uhr bis Veranstaltungsbeginn geöffnet.

bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

spielstätten

Neumarkt | Saal
Neumarkt 5
8001 Zürich

Neumarkt | Chorgasse
Chorgasse 5
8001 Zürich

Neumarkt | Mediathek
www.theaterneumarkt.ch/mediathek
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnung und spielerische Interventionen.

theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

digital

... steht für das Internet als Raum für trans- und multimediales Erzählen, für grenzüberschreitende Formate.

gestaltung

Pascale Lustenberger

druck

Druckerei Hürlimann Zürich

© 2025, Theater am Neumarkt AG
Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt AG.



klasse & kitsch

«Klasse & Kitsch» ist eine Stückentwicklung über Klassenunterschiede, Klassenscham, Klassenbewusstsein, Klassenolidarität und Klassenkampf. Es verhandelt die Schere zwischen den 1% und 99%, Scham und Schuld, das Paradies der Anderen, die unfeinen Unterschiede und den Kitsch, der nach oben und nach unten tritt. Eat the Rich. Und: Die nehmen uns die Jobs weg. Ihr, sie. Du oder ich. Aber nie: Wir beide. Und was aber, wenn doch? Wenn ein Wir entstehen würde, das gemeinsam genießt? Uns.

«Klasse & Kitsch» erzählt von der (Un-)Möglichkeit einer besseren Welt.
Mit Cello und Kinderchor.

Mit Sofia Elena Borsani, Melina Pyschny und Janos Mijnsen **Regie** Sophia Senn
Text & Dramaturgie Hayat Erdoğan **Komposition** Janos Mijnsen **Bühne** Noé Wetter
Kostüm Flurina Vieli **Chorleitung** Josina Zbinden **Chor** Xenia Dentan, Lili Detsch, Kaya Hollenstein, Dalilah Lezghed, Lennart Seidenberg, Norbert Svoboda, Erin Tschuur, Aliza Ulmann, Anna Wehmer und Mathilde Zortea

orlando

«Orlando» bietet uns einen Blick in ein Dasein abseits der Grenzen, die uns die Binarität auferlegt. Mit «Orlando» wollen wir herausfinden, wie wir diese Grenzen spielerisch überwinden oder auflösen können. Lasst uns das Ding in die Luft werfen, und schauen, was daraus wird: Der Fiktion haftet Wirklichkeit an. Hale und Yeşim lassen sich inspirieren, berühren, verführen, von der fluiden, unbändigen Figur, die Virginia Woolf mit «Orlando» ins Leben schrieb, und performen, spielen und spüren sie ins Heute. «Tell me,» (s)he wanted to say, «everything in the whole world.»

Mit Hale Bo Enzo Richter **Von** Hale Bo Enzo Richter und Yeşim Nela Keim Schaub
Musik Paul Grimshaw **Blanket Piece** Simone Ballüer **Kostüm-Mitarbeit** Luca Punke

zero gravity

Gewalt ist eine Macht, die niemanden unberührt lässt. Simone Weil nennt sie «die zerstörerischste aller Formen des menschlichen Handelns» – der Joker, die Comic-Ikone der Popkultur, feiert sie als Instrument des Chaos und der Befreiung. Zwischen diesen Polen entfaltet Sascha Özlem Soydan ein Theater-Solo, das Fragen stellt. Es ist ein Dialog zwischen der philosophischen Schärfe von Weils «Ilias oder das Poem der Gewalt» und der fiebrigen Energie der ikonischen Joker-Figur.

Spiel & Konzept Sascha Özlem Soydan **Text & Konzept** Lubna Abou-Kheir
Regie & Konzept Nicole Oder **Sounddesign** Heiko Schnurpel **Bühne** Léonie Zelger
Kostüm Sabine Blickenstorfer

«gute enden» von max czollek

Kein Weichzeichner, keine Küsse im Sonnenuntergang, keine Violinen: Traurigkeit steht im Zentrum von Max Czolleks neuem Gedichtband. Und mit ihr die Frage, wie wir zu dem wurden, als was wir heute enden. Von Friedrichshain bis Florida, Vancouver und Pompei, Prag und Tel Aviv: Überall begegnen uns Spuren vergeblicher Hoffnung, Zwischenlager für toxisch gewordene und verworfene Menschheitsvisionen. Und auch die Hoffnung, das zerstörerische 20. Jahrhundert hinter uns gelassen zu haben, erweist sich als vergeblich. Ein Gedichtband nach den Happy Ends. Ein Gedichtband für unsere Gegenwart. «falls ihr mal eine kapsel / für die goldenen zwanziger dieses jahrtausends füllt / vergesst nicht die erinnerung daran / wie traurig wir gewesen sind»

Mit Max Czollek und NN

ministry for the future episode 2: extinction

In the second episode, something stirs beneath the surface. The Minister calls for a hearing. On the agenda: species extinction. The protagonist of this episode: the second-largest CO² binder and a vital ally in the fight against climate change – widely distributed, microscopic yet vast, present everywhere yet mostly invisible and largely unknown: Mycorrhizal Networks, or, as some call them, the coral reefs of the soil. For the Ministry this raises a profound question: How can we protect something we barely know and don't fully understand yet? Art and science come together to explore a speculative vision of the future.

Language English
Meeting point Zürich Central

With Sascha Ö. Soydan, and NN **Concept** Yael Borofsky, Georgia Drew, Charlotte Müller, Eneas N. Prawdzic, Julia Reichert, Sascha Ö. Soydan, Linus Truninger, and Mario Wimmer **Scenography** Birke Beyer, Bettina Bessenyei, Juhee Han, Emily Hugger, Luca Ihns, Josephine Leicht, Ewa Wasilewska, Verena Zenker, and students of HFG Karlsruhe (angeleitet von Prof. Constanze Fischbeck)
Dramaturgy Julia Reichert and Eneas N. Prawdzic (Proberaum Zukunft)
A cooperation between Collegium Helveticum, HfG Karlsruhe, and Theater Neumarkt